

Pionier im Schrank

Das Pariser Gustave-Moreau-Museum hat seinen legendären Wandschrank mit abstrakten Malereien geöffnet. Unter dem Titel »In Richtung Traum und Abstraktion« wirft eine Ausstellung die Frage auf, ob die nicht figurativen Darstellungen in seinem Werk Gustave Moreau (1826–1898) zu einem Pionier der abstrakten Malerei machten. Gezeigt werden rund 100 Arbeiten des Malers des Symbolismus, davon stammen 22 aus dem »Placard aux abstraits«, dem Wandschrank der Abstrakten. Manche erinnern an Werke von Mark Rothko und Barnett Newman. Man wisse weder, seit wann der Wandschrank mit den Arbeiten existiere, noch warum, erklärte die Leitung des 1903 eröffneten Museums zum Beginn der Schau, die bis zum 21. Januar zu sehen ist. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/343674.pionier-im-schrank.html>